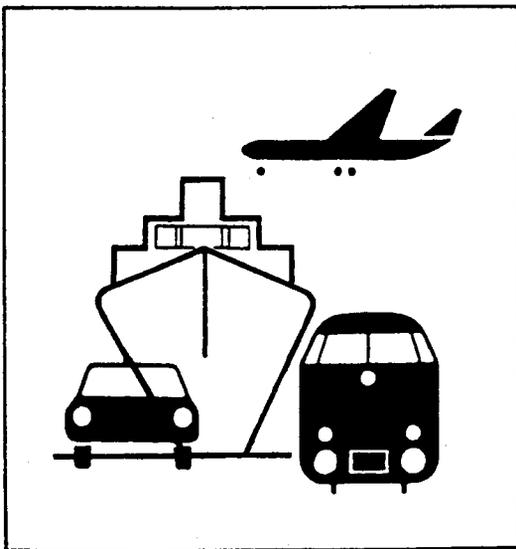


Statistisches Bundesamt

# Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

Februar 1991

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1992

Preis: DM 4,00

Bestellnummer: 2080200 - 91102

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	4
Eisenbahnverkehr im Februar 1991 .....	5

### T a b e l l e n t e i l

1	Gesamtübersicht	
	Verkehrsleistungen .....	6
	Verkehrseinnahmen .....	6
2	Güterverkehr der Eisenbahnen im Februar 1991	
2.1	Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterarten	
2.1.1	Deutschland .....	7
2.1.2	Früheres Bundesgebiet .....	8
2.1.3	Neue Länder und Berlin-Ost .....	9
2.2	Beförderte Güter nach Bundesländern bzw. Gebieten	
2.2.1	Deutschland .....	10
2.3	Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Bundesländern bzw. Verkehrsbezirken	
2.3.1	Deutschland .....	11

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet " beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts

#### Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

### Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

### Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr, den Expressgutverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

### Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Reichsbahn und die nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

### Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

### Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke, Ausgabe 1992" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

## Eisenbahnverkehr im Februar 1991

Die Eisenbahnstatistik wurde im Rahmen der Vereinigung zum 1.1.1991 um die von der Deutschen Reichsbahn in den neuen Ländern und Berlin-Ost erbrachten Verkehrsleistungen und Einnahmen erweitert, so daß ab dem Berichtsjahr 1991 gesamtdeutsche Ergebnisse über den Eisenbahnverkehr nachgewiesen werden können.

Im öffentlichen Eisenbahnverkehr wurden im Februar 1991 insgesamt 118,8 Mill. Fahrgäste befördert; davon reisten 63,6 Mill. zu Normaltarifen, 35,3 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs und 19,9 Mill. im Schülerverkehr. Im Rahmen dieser Personenbeförderung wurden bei einer mittleren Reiseweite von 31,9 km insgesamt 3,8 Mrd. Personenkilometer geleistet.

Im Güterverkehr wurden im Berichtsmonat 33,9 Mill.t Güter befördert, wobei der weitaus überwiegende Teil (33,6 Mill.t) im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr transportiert wurde. Im Rahmen dieser Güterbeförderung wurden bei einer mittleren Versandweite von 204 km 6,9 Mrd. Tonnenkilometer erbracht.

Die Eisenbahnen erzielten aus den oben angeführten Verkehrsleistungen im Berichtsmonat Einnahmen in Höhe von 1,5 Mrd.DM; darunter 455 Mill.DM aus dem Personenverkehr und 972 Mill.DM aus dem Güterverkehr.

Ein Vergleich dieser Ergebnisse mit dem entsprechenden Vorjahresmonat ist nicht möglich, da entsprechende Vergleichsdaten für die neuen Länder und Berlin-Ost nicht zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund beziehen sich die folgenden Veränderungsdaten auf das frühere Bundesgebiet.

Gegenüber Februar 1990 stieg die Anzahl der beförderten Personen im früheren Bundesgebiet um 3,0 %; während der Berufsverkehr um 0,4% abnahm wurde beim Schülerverkehr ein Rückgang von 13 % registriert, der zum überwiegenden Teil auf Verschiebungen von Ferienterminen zurückzuführen war. Im sonstigen öffentlichen Nahverkehr konnte dagegen ein Verkehrsgewinn von 8,3 % festgestellt werden. Die Güterbeförderung nahm im Vergleich zum Februar 1990 um 1,7 % zu.

Die aus den angeführten Verkehrsleistungen der Eisenbahnen erzielten Einnahmen stiegen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 8,2 %, wobei die Einnahmen im Personenverkehr um 9,4 % und im Güterverkehr um 8,4 % zunahmen.

In den Monaten Januar bis Februar 1991 wurden im Personenverkehr in Deutschland 240 Mill. Fahrgäste befördert und 71 Mill.t Güter befördert. Die Einnahmen erreichten 3,0 Mrd.DM, wobei 938 Mill.DM aus dem Personenverkehr und 2,0 Mrd.DM erzielt wurden.

Im früheren Bundesgebiet nahm im gleichen Zeitraum die Zahl der beförderten Fahrgäste um 3,7 % zu und im Güterverkehr wurde eine Zunahme von 2,5 % registriert. Die Einnahmen stiegen gleichzeitig im Personenverkehr um 9,1 % und im Güterverkehr um 11 %.

T a b e l l e n t e i l

1 Gesamtübersicht

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Februar				Januar bis Februar			
		Deutschland 1991	Früheres Bundesgebiet			Deutschland 1991	Früheres Bundesgebiet		
			1990	1991	Veränderung gegen- über Vorjahres- monat in %		1990	1991	Veränderung gegen- über Vorjahres- zeitraum in %
Verkehrsleistungen									
Eisenbahn insgesamt									
Personenverkehr <sup>1)</sup>									
Beförderte Personen insgesamt ...	1 000	118 840	87 907	90 554	+ 3,0	239 865	177 415	183 909	+ 3,7
dar.: auf Zeitfahrtafeln	1 000	35 272	28 749	28 644	- 0,4	69 769	59 378	58 496	- 1,5
des Berufsverkehrs	1 000	19 949	20 645	17 990	- 12,9	38 964	34 834	35 145	+ 0,9
auf Zeitfahrtafeln	1 000	13 344	9 900	10 720	+ 8,3	28 374	20 994	23 131	+ 10,2
des Schülerverkehrs	1 000								
sonst. öffentl. Nah- verkehr (bis 50 km)	1 000								
Geleistete Personenkilometer insgesamt	Mill. Pkm	3 789	2 947	3 013	+ 2,2	7 830	6 196	6 300	+ 1,7
dar.: auf Zeitfahrtafeln	Mill. Pkm	622	524	551	+ 5,2	1 248	1 075	1 119	+ 4,1
des Berufsverkehrs	Mill. Pkm	316	289	275	- 4,7	645	519	560	+ 7,8
auf Zeitfahrtafeln	Mill. Pkm	214	147	149	+ 1,3	452	312	321	+ 2,8
des Schülerverkehrs	Mill. Pkm								
sonst. öffentl. Nah- verkehr (bis 50 km)	Mill. Pkm								
Mittlere Reiseweite	km	31,9	33,5	33,3	- 0,6	32,6	34,9	34,3	- 1,7
dar.: auf Zeitfahrtafeln	km	17,6	18,2	19,3	+ 6,0	17,9	18,1	19,1	+ 5,5
des Berufsverkehrs	km	15,9	14,0	15,3	+ 9,3	16,6	14,9	15,9	+ 6,7
auf Zeitfahrtafeln	km	16,1	14,8	13,9	- 6,1	15,9	14,9	13,9	- 6,7
des Schülerverkehrs	km								
sonst. öffentl. Nah- verkehr (bis 50 km)	km								
Expressgutverkehr									
Beförderte Tonnen	t	17 469	20 020	16 439	- 17,9	35 149	40 622	33 274	- 18,1
Tariftonnenkilometer	1 000 tkm	4 830	5 692	4 636	- 18,6	9 740	11 584	9 388	- 19,0
Mittlere Versandweite	km	276,5	284,3	282,0	- 0,8	977,1	285,2	282,1	- 1,1
Güterverkehr									
Beförderte Gütermengen ins- gesamt	1 000 t	33 894	24 428	24 835	+ 1,7	71 323	50 595	51 870	+ 2,5
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	33 600	24 008	24 541	+ 2,2	70 671	49 805	51 218	+ 2,8
Stückgut	1 000 t	275	237	257	+ 8,4	586	488	537	+ 10,0
Wagenladungen	1 000 t	33 325	23 771	24 284	+ 2,2	70 085	49 317	50 681	+ 2,8
Dienstgut 2)	1 000 t	294	420	294	- 30,0	652	791	652	- 17,6
Geleistete Tonnenkilometer									
Tariftonnenkilometer ins- gesamt	Mill. tkm	6 922	4 932	5 199	+ 5,4	14 436	10 179	10 610	+ 4,2
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill. tkm	6 858	4 861	5 135	+ 5,6	14 302	10 046	10 743	+ 6,9
Stückgut	Mill. tkm	88	62	85	+ 37,6	186	147	177	+ 19,9
Wagenladungen	Mill. tkm	6 770	4 799	5 051	+ 5,2	14 116	9 898	10 433	+ 5,4
Dienstgut 2)	Mill. tkm	64	71	64	- 10,6	133	134	133	- 0,3
Mittlere Versandweite ins- gesamt	km	204,2	201,9	209,3	+ 3,7	202,4	201,2	204,5	+ 1,6
Verkehrseinnahmen <sup>3)</sup>									
Einnahmen									
Verkehrseinnahmen insgesamt	Mill. DM	1 454	1 023	1 107	+ 8,2	3 039	2 132	2 325	+ 9,1
dar.: Personenverkehr	Mill. DM	455	358	392	+ 9,4	938	759	817	+ 7,6
Expressgutverkehr	Mill. DM	27	29	26	- 9,9	54	58	52	- 9,7
Güterverkehr	Mill. DM	972	636	689	+ 8,4	2 047	1 315	1 457	+ 10,8

1) Vorläufiges Ergebnis.  
2) Nur Deutsche Bundesbahn.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1991

## 2.1 BEFÖRDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

## 2.1.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

## HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR
<b>I N S G E S A M T</b>	<b>33 599 614</b>	<b>26 606 978</b>	<b>3 488 733</b>	<b>2 813 105</b>	<b>690 798</b>
<b>GÜTERABTEILUNG</b>					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	864 554	373 269	338 564	108 911	43 810
AND. NAHRUNGSMITTEL	546 378	285 787	126 973	91 461	42 157
FESTE MIN. BRENNST.	11 873 986	10 810 901	470 550	590 741	1 794
MINERALÖLERZGN. U. AE	2 757 476	2 496 592	172 044	74 858	14 182
ERZE, METALLABFÄLLE	3 121 127	2 705 276	249 099	160 507	6 245
EISEN, NE-METALLE	4 875 747	3 883 982	440 930	464 188	86 647
STEINE U. ERDEN	2 479 872	2 013 931	287 201	161 387	17 353
DUENGMITTEL	876 531	635 676	142 279	89 638	8 938
CHEM. ERZEUGNISSE	1 742 759	1 111 621	288 464	261 182	81 492
AND. HALB-U. FERTIGERZ	1 671 776	981 876	293 173	256 479	140 248
BES. TRANSPORTGÜTER	2 789 408	1 308 067	679 456	553 953	247 932
<b>GÜTERHAUPTGRUPPEN</b>					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	2 005	54	1 951	-	-
01 GETREIDE	189 684	126 952	48 220	14 462	50
02 KARTOFFELN	7 630	1 017	3 422	-	3 191
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	97 283	39 275	15 800	31 195	11 013
04 TEXTILE ROHSTOFFE	39 467	15 394	20 060	3 110	703
05 HOLZ UND KORK	506 843	174 402	246 481	57 865	28 095
06 ZUCKERRÜBEN	1 091	1 091	-	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	20 551	15 084	2 630	2 079	758
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	68 945	54 174	14 771	-	-
12 GETRAENKE	53 447	8 249	106	36 529	8 563
13 AND. GENUSSMITTEL U.	52 200	29 562	11 648	3 227	7 763
14 FLEISCH, EIER, MILCH	65 894	9 723	49 863	51	6 257
16 GETREIDE U. AE. ERZG	55 967	35 333	5 029	13 116	2 489
17 FUTTERMITTEL	164 910	98 531	41 003	10 256	15 120
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	85 015	50 215	4 553	28 282	1 965
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	4 996 845	4 520 682	202 797	273 267	99
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	5 772 500	5 443 508	85 755	242 627	610
23 KOKS	1 104 641	846 711	181 998	74 847	1 085
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	122 476	114 349	8 133	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	2 303 550	2 134 243	139 311	28 552	1 444
33 NATUR-, RAFFINIERTE	187 435	127 013	13 405	36 192	10 825
34 MINERALÖLERZGN. ANG	144 015	120 993	11 195	9 914	1 913
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	1 806 771	1 637 248	30 410	139 113	-
45 NE-METALLERZE	92 162	81 003	4 799	2 669	3 691
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	1 222 194	987 025	213 890	18 725	2 554
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	651 777	600 326	24 293	22 662	4 496
52 STAHLHALBZEUG	1 810 715	1 652 135	105 990	52 451	139
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	877 114	609 818	113 422	140 575	13 299
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 132 676	717 937	152 826	208 676	53 237
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	299 780	242 697	31 885	17 362	7 836
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	103 685	61 069	12 514	22 462	7 640
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	530 512	377 193	141 460	8 509	3 350
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	351 291	254 883	93 512	358	2 538
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 088 814	970 265	16 324	93 273	8 952
64 ZEMENT, KALK	313 390	268 192	2 684	42 063	451
65 GIPS	18 962	17 887	1 075	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	176 903	125 511	32 146	17 184	2 062
DUENGMITTEL					
71 NAT. DUENGMITTEL	150 057	132 938	16 899	195	25
72 CHEM. DUENGMITTEL	726 474	502 738	125 380	89 443	8 913
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	1 030 058	682 260	163 953	149 515	34 330
82 ALUMINIUMOXID	26 671	17 594	6 744	2 161	172
83 BENZOL, TEER U. AE.	126 005	87 581	10 190	26 080	2 154
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	239 564	123 222	45 598	41 088	29 656
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	320 461	200 964	61 979	42 338	15 180
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	816 812	519 884	188 977	82 481	25 470
92 LANDMASCHINEN	25 527	11 601	7 201	4 739	1 986
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	183 390	110 828	31 563	33 435	7 564
94 EBM-WAREN U. A.	86 594	60 735	10 535	12 520	2 804
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	54 119	35 716	5 054	8 575	4 774
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	26 415	22 217	1 774	2 071	353
97 SONSTIGE WAREN ANG.	478 919	220 895	48 069	112 658	97 297
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	2 789 408	1 308 067	679 456	553 953	247 932

## 2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1991

## 2.1 BEFÖRDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

## 2.1.2 FRÜHERES BUNDESGBEIT

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR	VERSAND IN DIE NEUEN LÄNDERN U. BERLIN OST	EMPFANG AUS DEN NEUEN LÄNDERN U. BERLIN OST
<b>I N S G E S A M T</b>	<b>24 284 141</b>	<b>17 247 271</b>	<b>2 860 934</b>	<b>2 273 513</b>	<b>602 169</b>	<b>541 203</b>	<b>184 691</b>
<b>GÜTERABTEILUNG</b>							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	682 770	207 113	302 220	104 168	38 835	13 744	8 368
AND. NAHRUNGSMITTEL	431 070	175 951	117 765	72 799	34 282	10 476	7 974
FESTE MIN. BRENNST.	6 079 467	5 277 452	413 685	283 688	1 108	70 763	43 329
MINERALÖLERZGN. U. AE	2 109 724	1 468 265	109 534	73 353	5 000	137 638	26 558
ERZE, METALLABFÄLLE	2 849 262	2 294 268	186 390	157 755	25 853	119 403	791
EISEN, NE-METALLE	4 601 549	3 420 990	421 109	441 261	87 823	89 288	11 656
STEINE U. ERDEN	1 754 249	1 412 137	197 173	106 979	16 701	11 148	16 485
DUENGEMITTEL	568 907	370 814	59 882	40 246	20 256	10 122	1 824
CHEM. ERZEUGNISSE	1 493 335	860 788	232 904	233 040	77 068	18 524	37 930
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	1 484 558	787 912	280 645	234 320	140 077	29 694	12 513
BES. TRANSPORTGÜTER	2 229 250	971 581	539 627	525 904	155 166	30 403	17 263
<b>GÜTERHAUPTGRUPPEN</b>							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.							
00 LEBENDE TIERE	814	38	776	-	-	-	-
01 GETREIDE	86 880	23 956	37 741	11 897	-	1 652	1 630
02 KARTOFFELN	3 319	446	299	-	2 574	-	-
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	89 496	39 181	10 752	31 195	8 274	94	26
04 TEXTILE ROHSTOFFE	37 177	13 658	18 441	3 262	884	81	2 839
05 HOLZ UND KORKE	447 734	116 700	233 169	55 735	26 509	11 563	3 525
06 ZUCKERRÜBEN	838	838	-	-	-	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	16 512	12 296	1 042	2 079	594	354	348
AND. NAHRUNGSMITTEL							
11 ZUCKER	67 449	43 997	13 626	-	192	-	-
12 GETRAENKE	52 321	6 970	106	36 475	8 563	207	1 193
13 AND. GENUSSMITTEL U.	45 092	28 230	10 163	3 227	2 306	56	805
14 FLEISCH, EIER, MILCH	60 885	9 590	46 065	51	5 179	-	3 567
16 GETREIDE U. AE. ERZG	41 731	23 657	3 075	12 540	2 354	10	942
17 FUTTERMittel	123 217	45 842	41 003	8 166	14 265	10 203	1 176
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	40 375	17 665	3 727	12 340	1 423	-	291
FESTE MIN. BRENNST.							
21 STEINKOHLE, -BRICKETT	4 692 509	4 380 776	202 797	66 821	99	41 966	43 165
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	484 814	206 863	32 179	203 670	649	24 341	-
23 KOKS	902 144	689 813	178 709	13 197	360	4 456	164
MINERALÖLERZGN. U. AE.							
31 ROHES ERDÖL	117 412	109 279	8 133	-	-	-	8 133
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	1 709 471	1 177 150	77 257	28 552	468	128 077	8 185
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	171 311	102 575	13 361	35 037	2 890	7 093	1 420
34 MINERALÖLERZGN. ANG	111 530	79 261	10 783	9 764	1 642	2 468	8 820
ERZE, METALLABFÄLLE							
41 EISENERZE	1 800 371	1 520 498	30 410	139 113	-	110 410	-
45 NE-METALLERZE	78 851	66 847	4 625	2 412	3 857	935	412
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	970 040	706 983	151 355	16 230	21 996	8 058	379
EISEN, NE-METALLE							
51 ROHEISEN, -STAHL	572 649	535 194	24 183	8 331	4 321	620	1 338
52 STAHLHALBZEUG	1 768 348	1 517 513	104 745	48 495	1 374	56 663	352
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	784 106	441 344	106 973	137 349	17 739	13 425	952
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 091 153	642 572	143 024	208 647	50 871	15 724	7 995
55 RÖHRE, GIESSERIEERZG	288 108	228 281	29 776	16 986	8 089	1 287	588
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	97 185	56 086	12 408	21 453	5 429	1 569	431
STEINE U. ERDEN							
61 SAND, KIES, BIMS, TON	419 390	263 396	140 622	6 653	3 300	3 993	375
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	208 055	176 354	28 856	358	2 487	-	2 557
63 AND. STEINE U. ERDEN	812 894	716 525	16 155	61 568	8 220	2 722	672
64 ZEMENT, KALK	228 657	204 088	2 659	21 397	451	62	12 306
65 GIPS	16 742	15 351	1 075	-	-	245	125
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	68 511	36 423	7 806	17 003	2 243	4 126	450
DUENGEMITTEL							
71 NAT. DUENGEMITTEL	114 072	82 719	16 899	195	-	219	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	454 835	288 095	42 983	40 051	20 256	9 903	1 824
CHEM. ERZEUGNISSE							
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	844 561	490 542	120 160	132 234	41 951	13 707	13 288
82 ALUMINIUMOXID	26 176	16 963	6 336	2 161	172	544	154
83 BENZOL, TEER U. AE.	105 872	56 143	5 491	19 396	2 248	361	13 586
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	225 921	116 038	44 425	38 933	24 551	1 881	996
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	290 805	181 102	56 492	40 316	8 146	2 031	9 906
AND. HALB-U. FERTIGERZ.							
91 FAHRZEUGE	695 474	384 277	186 527	67 137	29 963	22 799	693
92 LANDMASCHINEN	20 786	9 575	4 918	3 693	1 856	711	707
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	158 605	85 935	29 124	32 162	5 868	1 998	1 465
94 EBM-WAREN U. A.	73 457	46 705	8 554	12 111	3 295	1 262	2 944
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	49 874	32 324	4 775	8 575	3 594	219	417
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	25 077	20 874	1 615	2 002	380	74	397
97 SONSTIGE WAREN ANG.	461 285	208 222	45 132	108 640	95 121	2 631	5 890
BES. TRANSPORTGÜTER							
99 BES. TRANSPORTGÜTER	2 229 250	971 581	539 627	525 904	155 166	30 403	17 263

## 2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1991

## 2.1 BEFOERDERTE GUETER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GUETERARTEN

## 2.1.3 NEUE LAENDER UND BERLIN-OST

TONNEN

## HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GUETERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR
<b>I N S G E S A M T</b>	<b>10 710 286</b>	<b>8 057 950</b>	<b>1 386 850</b>	<b>1 080 795</b>	<b>184 691</b>
<b>GUETERABTEILUNG</b>					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	215 611	135 722	53 034	18 487	8 368
AND. NAHRUNGSMITTEL	145 680	79 563	29 005	29 138	7 974
FESTE MIN. BRENNST.	5 940 696	5 429 915	89 636	377 816	43 329
MINERALOELERZGN. U. AE.	1 118 700	574 755	378 444	138 943	26 558
ERZE, METALLABFAELLE	477 260	226 012	128 302	122 155	791
EISEN, NE-METALLE	517 396	232 626	160 899	112 215	11 656
STEINE U. ERDEN	762 715	580 535	100 139	65 556	16 485
DUENGEMITTEL	398 475	187 153	149 984	59 514	1 824
CHEM. ERZEUGNISSE	372 465	161 298	126 571	46 666	37 930
AND. HALB-U. FERTIGERZ	241 164	152 360	24 438	51 853	12 513
BES. TRANSPORTGUETER	520 124	298 011	146 398	58 452	17 263
<b>GUETERHAUPTGRUPPEN</b>					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	1 191	16	1 175	-	-
01 GETREIDE	117 670	89 710	22 113	4 217	1 630
02 KARTOFFELN	3 694	571	3 123	-	-
03 FRUECHTE, GEMUESE	5 168	-	5 048	94	26
04 TEXTILE ROHSTOFFE	6 242	804	2 470	129	2 839
05 HOLZ UND KORK	76 669	42 081	17 370	13 693	3 525
06 ZUCKERRUEBEN	253	253	-	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	4 724	2 287	1 735	354	348
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	11 322	543	10 779	-	-
12 GETRAENKE	2 526	1 072	-	261	1 193
13 AND. GENUSSMITTEL U.	3 622	166	2 595	56	805
14 FLEISCH, EIER, MILCH	7 498	133	3 798	-	3 567
16 GETREIDE U. AE. ERZG	15 148	11 571	2 049	586	942
17 FUTTERMITTEL	55 955	38 748	3 738	12 293	1 176
18 DELSAATEN, FETTE ANG	49 609	27 330	6 046	15 942	291
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOEHLE, -BRIKETT	389 517	97 890	50	248 412	43 165
22 BRAUNKOEHLE U. A., TOR	5 329 178	5 195 192	70 688	63 298	-
23 KOKS	222 001	136 833	18 898	66 106	164
MINERALOELERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDOEL	13 197	5 064	-	-	8 133
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1 027 332	531 049	360 021	128 077	8 185
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	27 057	6 990	10 399	8 248	1 420
34 MINERALOELERZGN. ANG	51 114	31 652	8 024	2 618	8 820
ERZE, METALLABFAELLE					
41 EISENERZE	116 810	6 400	-	110 410	-
45 NE-METALLERZE	14 999	13 046	349	1 192	412
46 EISEN-, STAHLABFAELL	345 451	206 566	127 953	10 553	379
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	80 911	64 512	110	14 951	1 398
52 STAHLHALBZEUG	140 175	38 401	40 803	60 619	352
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	179 101	87 773	73 725	16 651	952
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	93 191	29 326	40 117	15 753	7 995
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	17 489	9 440	5 798	1 663	588
56 NE-METALLE, -HALBZEU	6 529	3 174	346	2 578	431
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	116 866	108 378	2 264	5 849	375
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	145 742	78 529	64 656	-	2 557
63 AND. STEINE U. ERDEN	286 286	243 314	7 873	34 427	672
64 ZEMENT, KALK	97 101	64 042	25	20 728	12 306
65 GIPS	2 661	2 220	71	245	125
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	114 059	84 052	25 250	4 307	450
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	50 219	35 960	14 040	219	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	348 256	151 193	135 944	59 295	1 824
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	266 080	132 044	89 760	30 988	13 288
82 ALUMINIUMOXID	1 193	87	408	544	154
83 BENZOL, TEER U. AE.	56 407	8 844	26 932	7 045	13 586
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	11 508	5 210	1 266	4 036	996
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	37 277	15 113	8 205	4 053	9 906
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	154 094	108 037	7 221	38 143	693
92 LANDMASCHINEN	6 062	1 282	2 316	1 757	707
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	30 070	19 377	5 957	3 271	1 465
94 EBM-WAREN U. A.	19 364	11 238	3 511	1 671	2 944
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	4 088	2 786	666	219	417
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	1 968	1 137	291	143	397
97 SONSTIGE WAREN ANG.	25 518	8 503	4 476	6 649	5 890
BES. TRANSPORTGUETER					
99 BES. TRANSPORTGUETER	520 124	298 011	146 398	58 452	17 263

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1991

2.2 BEFÖRDERTE GÜTER NACH BUNDESLÄNDERN BZW. GEBIETEN

2.2.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN	28 776	19 512	67 110	2 922	35 502	14 435	1 904	16 640	10 080	50
HAMBURG	6 433	28 242	563 788	21 097	80 455	24 927	7 355	48 157	53 512	3 198
NIEDERSACHSEN	47 850	170 679	1 095 936	98 342	268 248	60 116	22 893	56 130	81 685	10 967
BREMEN	2 508	30 234	68 540	280 308	78 699	16 479	9 046	40 587	36 945	1 544
NORDRHEIN-WESTFALEN	64 603	86 705	427 068	274 797	6 998 171	166 448	180 695	260 959	290 103	140 634
HESSEN	12 891	105 132	70 118	15 845	46 792	143 939	28 608	19 362	70 177	9 456
RHEINLAND-PFALZ	8 418	9 601	52 680	9 463	46 200	47 122	48 324	118 448	73 344	28 325
BADEN-WÜRTTEMBERG	9 594	37 530	21 638	52 375	90 541	41 398	79 964	488 546	172 391	8 072
BAYERN	5 533	39 748	38 891	40 401	116 188	28 027	12 000	123 389	723 528	5 537
SAARLAND	4 040	5 296	13 095	16 036	81 782	10 576	26 580	170 896	31 987	856 653
BERLIN	1 016	4 521	1 903	3 583	22 928	3 745	118	4 873	1 226	677
MECKLENBURG-VORPOMMERN	1 009	7 252	761	3 762	1 247	105	132	2	617	-
BRANDENBURG	2 138	35 536	43 257	405	31 078	4 985	1 560	7 487	14 753	3 012
SACHSEN-ANHALT	861	34 891	31 400	4 181	23 079	2 289	15 334	6 086	60 355	78
THÜRINGEN	3 915	34 501	4 601	1 493	19 434	12 323	148	4 580	6 905	1 667
SACHSEN	269	7 949	11 362	1 013	24 946	1 609	293	5 022	12 854	3 039
AUSLAND	32 207	121 605	144 270	94 555	469 414	128 580	96 079	300 365	646 189	175 414
ZUSAMMEN	232 061	778 934	2 656 418	920 578	8 434 704	707 103	531 033	1 671 529	2 286 651	1 248 323
DARUNTER: BINNENVERKEHR										
FRÜHERES BUNDESGBIET	191 644	536 836	2 420 375	815 163	7 864 616	557 085	417 487	1 347 972	1 544 975	1 064 584
NEUE LÄNDER U. BERLIN-OST	8 210	120 493	91 773	10 860	100 674	21 438	17 467	23 192	95 487	8 325

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	BERLIN	MECKLENB. VORPOMMERN	BRANDEN- BURG	SACHSEN- ANHALT	THÜRINGEN	SACHSEN	AUSLAND	ZUSAMMEN	DARUNTER: BINNENVERKEHR		
									FRÜHERES BUNDESG.	NEUE LÄNDER	U. BERLIN- OST
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 296	2 638	2 096	3 939	508	1 453	74 399	287 322	197 443	11 418	
HAMBURG	53 322	28 286	121 888	21 598	14 682	28 509	195 464	1 305 891	888 665	216 784	
NIEDERSACHSEN	5 778	4 246	34 688	10 093	7 044	7 409	264 898	2 274 746	1 917 716	64 388	
BREMEN	11 226	122	3 790	4 630	319	1 824	105 951	699 073	576 116	10 685	
NORDRHEIN-WESTFALEN	166 099	12 699	43 010	18 442	41 962	21 255	857 767	10 128 262	9 052 916	140 734	
HESSEN	2 125	619	736	2 142	3 228	2 024	237 082	792 075	524 295	8 899	
RHEINLAND-PFALZ	1 214	67	3 461	1 406	4 276	1 475	226 046	693 529	443 139	10 685	
BADEN-WÜRTTEMBERG	2 081	491	1 886	385	1 842	2 492	286 742	1 341 316	1 004 038	7 188	
BAYERN	2 610	209	2 029	2 012	2 993	4 722	459 041	1 649 462	1 134 850	12 967	
SAARLAND	301	613	8 790	1 974	5 183	2 203	132 902	1 370 232	1 217 223	18 782	
BERLIN	8 784	5 038	92 728	9 038	1 512	3 440	27 756	193 186	50 501	114 629	
MECKLENBURG-VORPOMMERN	6 810	175 714	60 063	26 383	13 493	23 457	69 758	390 558	16 792	304 005	
BRANDENBURG	352 514	260 132	1 047 990	213 832	77 901	260 919	199 535	2 557 038	345 506	2 011 993	
SACHSEN-ANHALT	45 533	132 127	206 976	734 962	554 380	577 615	175 828	2 607 333	216 621	2 213 526	
THÜRINGEN	6 754	41 168	34 383	46 946	167 690	89 277	72 296	548 112	89 798	385 987	
SACHSEN	44 131	188 158	383 336	554 113	413 806	1 502 302	103 268	3 257 576	87 719	3 066 483	
AUSLAND	65 502	10 189	194 027	138 020	34 920	157 296	690 798	3 503 903	2 269 040	539 592	
ZUSAMMEN	776 080	862 516	2 241 877	1 789 915	1 345 729	2 687 672	4 179 531	33 599 614	20 032 378	9 138 745	
DARUNTER: BINNENVERKEHR											
FRÜHERES BUNDESGBIET	251 921	51 073	251 628	72 430	82 288	75 413	2 860 934	20 649 408	17 004 287	541 203	
NEUE LÄNDER U. BERLIN-OST	458 657	801 254	1 796 222	1 579 465	1 228 521	2 454 963	627 799	9 446 303	759 051	8 057 950	

## 2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1991

## 2.3 BEFOERDERTE GUETER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLAENDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

## 2.3.1 DEUTSCHLAND

## TONNEN

## HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZUEBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN	212 923	199 854	74 399	32 207
011 FLENSBURG	7 519	11 450	290	3 272
014 ITZEHOE	100 833	36 946	6 059	1 214
015 KIEL	22 427	11 352	8 994	4 470
016 NEUMUENSTER	9 915	41 629	748	1 009
017 EUTIN	5 778	2 383	580	310
018 LUEBECK	61 397	81 906	54 704	19 626
019 SEGEBERG/RATZEBURG	5 054	14 188	3 024	2 306
02 HAMBURG	1 110 427	657 329	195 464	121 605
020 HAMBURG	1 110 427	657 329	195 464	121 605
03-05 NIEDERSACHSEN	2 009 848	2 512 148	264 898	144 270
03 NIEDERSACHSEN-NORD	138 812	110 730	51 176	18 837
031 STADE/HARBURG	48 095	46 662	36 075	8 769
032 UELZEN	39 037	44 966	5 760	5 282
033 VERDEN	51 680	19 102	9 341	4 786
04 NIEDERSACHSEN-WEST	391 747	422 552	59 496	41 583
041 EMDEN	44 791	85 505	10 183	1 567
042 OLDENBURG	158 886	128 832	34 138	17 530
043 OSNABRUECK	38 454	104 827	3 372	19 639
044 EMSLAND	149 616	103 388	11 803	2 847
05 NIEDERSACHS. SUED-OST	1 479 289	1 978 866	154 226	83 850
051 BRAUNSCHWEIG	1 180 902	1 584 068	94 101	35 402
052 HANNOVER	176 642	287 347	40 841	37 061
053 HILDESHEIM	96 745	71 953	9 056	6 318
054 GOETTINGEN	25 000	35 498	10 228	5 069
06 BREMEN	593 122	826 023	105 951	94 555
061 BREMEN	211 540	700 637	79 827	60 265
062 BREMERHAVEN	381 582	125 386	26 124	34 290
07-10 NORDRHEIN-WESTFALEN	9 270 495	7 965 290	857 767	469 414
07 NORDRH.-WESTF. NORD	904 118	480 627	87 298	27 480
071 MUENSTER	282 458	67 958	34 599	10 095
072 WESEL	621 660	412 669	52 699	17 385
08 RUHRGEBIET	6 382 597	5 460 752	329 980	144 351
081 DUISBURG	1 195 087	1 189 865	48 469	14 691
082 ESSEN	3 157 720	2 412 128	247 886	79 232
083 DORTMUND	2 029 790	1 858 759	33 625	50 428
09 NORDRH.-WESTF. SUED-W	1 742 182	1 515 565	408 245	250 816
091 HAGEN	196 856	342 124	19 581	42 425
092 DUESSELDORF	554 067	280 401	27 141	28 743
093 KREFELD	277 900	340 508	64 555	53 044
094 AACHEN	265 055	147 398	173 541	26 723
095 KOELN	448 304	405 134	123 427	99 881
10 NORDRH.-WESTF. OST	241 598	508 346	32 244	46 767
101 BIELEFELD	50 072	258 797	10 696	26 127
102 PADERBORN	30 249	39 605	9 238	6 410
103 ARNSBERG	67 149	52 108	1 133	7 341
104 SIEGEN	94 128	157 836	11 177	6 889
11-12 HESSEN	554 993	578 523	237 082	128 580
11 HESSEN-NORD	266 474	186 450	55 349	16 363
111 KASSEL	249 012	160 798	50 033	19 527
112 MARBURG	17 462	25 652	5 316	2 836
12 HESSEN-SUED	288 519	392 073	181 733	112 217
121 GIESSEN	39 378	66 115	35 105	15 681
122 FULDA	72 993	9 764	23 344	4 149
123 FRANKFURT	100 675	220 359	84 611	42 564
124 DARMSTADT	75 473	95 835	38 673	49 823
13-14 RHEINLAND-PFALZ	467 483	434 954	226 046	96 079
13 RHEINLAND-PFALZ-NORD	132 962	187 044	148 471	32 485
131 MONTABAUER	58 499	72 364	108 374	7 887
132 KOBLENZ	42 455	76 901	23 367	11 916
133 TRIER	32 008	37 779	16 730	12 682
14 RHEINLAND-PFALZ-SUED	334 521	247 910	77 575	63 594
141 MAINZ	50 892	43 239	24 632	9 757
142 KAISERSLAUTERN	172 654	89 934	20 452	15 902
143 LUDWIGSHAFEN	110 975	114 737	32 491	37 935

## 2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1991

## 2.3 BEFOERDERTE GUETER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLAENDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

## 2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZUEBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
15-17 BADEN-WUERTTEMBERG	1 054 574	1 371 164	286 742	300 365
15 BADEN-WUER. NORD-WEST	466 294	375 789	115 519	102 435
151 MANNHEIM	92 868	280 991	54 554	66 805
152 KARLSRUHE	366 723	72 823	55 397	23 861
153 PFORZHEIM	6 703	21 975	5 568	11 769
16 BADEN-WUER. -OST	403 398	743 751	93 768	103 465
161 HEILBRONN	65 058	139 429	15 407	19 116
162 STUTTGART	201 754	466 246	26 745	47 050
163 ULM	72 258	56 379	34 000	20 795
164 TUEBINGEN	34 502	12 097	9 231	1 777
165 RAVENSBURG	29 826	69 600	8 385	14 727
17 BADEN-WUERT. SUED-WEST	184 882	251 624	77 455	94 465
171 FREIBURG	130 624	136 136	44 685	66 395
172 DONAUESCHINGEN	5 326	25 469	6 419	4 412
173 KONSTANZ/LOERRACH	48 932	90 019	26 351	23 658
18-20 BAYERN	1 190 421	1 640 462	459 041	646 189
18 NORDBAYERN	189 145	539 025	78 077	208 768
181 ASCHAFFENBG/WUERZBG	35 426	126 021	13 780	29 917
182 SCHWEINFURT	35 560	28 733	6 916	4 348
183 BAYREUTH	44 469	91 667	27 004	142 721
184 NUERNBERG	62 034	283 963	26 893	26 676
185 ANSBACH	11 656	8 641	3 484	5 106
19 OSTBAYERN	402 624	348 901	110 018	220 282
191 REGENSBURG	253 407	111 152	50 931	72 439
192 AMBERG/WEIDEN	70 268	121 576	25 557	110 481
193 PASSAU	50 977	87 830	12 113	20 644
194 LANDSHUT	27 972	28 343	21 417	16 718
20 SUEDBAYERN	598 652	752 536	270 946	217 139
201 INGOLSTADT	336 054	75 523	104 877	69 242
202 AUGSBURG	51 588	97 930	19 285	24 842
203 MUENCHEN	86 770	375 603	66 543	77 684
204 KEMPTEN	6 750	18 884	4 266	3 282
205 GARM. -PARTENKIRCHEN	6 398	14 567	4 572	2 925
206 ROSENHEIM	92 409	108 173	54 779	26 461
207 MEMMINGEN	18 683	61 856	16 624	12 703
21 SAARLAND	1 237 330	1 072 909	132 902	175 414
211 SAARLAND	1 237 330	1 072 909	132 902	175 414
22 BERLIN	165 430	710 578	27 756	65 502
221 BERLIN-WEST	86 858	504 682	20 642	60 362
222 BERLIN-OST	78 572	205 896	7 114	5 140
23 MECKLENB. -VORPOMMERN	320 800	852 327	69 731	10 189
231 ROSTOCK	203 535	353 963	60 142	3 969
232 SCHWERIN	47 083	264 324	2 197	142
233 GUESTROW	43 271	109 434	3 874	186
234 NEUBRANDENBURG	26 911	124 606	3 518	5 892
24 BRANDENBURG	2 357 503	2 047 850	199 535	194 027
241 NEURUPPIN	28 744	114 523	3 359	7 877
242 FRANKFURT/ODER	777 527	779 258	125 318	138 441
243 POTSDAM	183 283	743 152	11 085	36 063
244 COTTBUS	1 367 949	410 917	59 773	11 646
25 SACHSEN-ANHALT	2 431 505	1 651 895	175 828	138 020
251 STENDAL	21 746	81 138	1 633	885
252 MAGDEBURG	219 403	365 858	46 206	77 553
253 HALBERSTADT	267 317	238 137	78 962	14 739
254 WITTENBERG	75 134	108 347	1 955	7 224
255 HALLE	765 260	767 733	46 718	37 521
256 NAUMBURG	1 082 645	90 682	354	98
26 THUERINGEN	475 816	1 310 809	72 296	34 920
261 NORDHAUSEN	81 288	212 083	15 010	4 852
262 ERFURT	41 275	302 977	7 332	5 206
263 JENA	25 430	160 943	510	1 021
264 GERA	170 201	267 628	5 739	9 965
265 SUHL	78 613	161 428	36 331	3 006
266 SAALFELD	79 009	205 750	7 374	10 870
27 SACHSEN	3 154 308	2 530 376	103 268	157 296
271 LEIPZIG	845 040	407 232	31 756	20 649
272 TORGAU	399 639	163 417	3 838	8 395
273 DRESDEN	108 566	698 993	21 640	27 810
274 BISCHOWSWERDA	58 048	62 389	2 066	3 583
275 GOERLITZ	1 578 514	358 391	25 990	14 109
276 CHEMNITZ	85 491	520 193	7 703	4 071
277 ZWICKAU	79 010	319 761	10 275	78 679

# Fachserie 8: Verkehr

## Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

## Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

## Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

## Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

## Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

## Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

## Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der Monatsbericht (ca. 60 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 280 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.